30 Jahre Selbsthilfegruppe Parkinson, 18.03.2016

Sehr geehrte Frau Deichsel,
sehr geehrter Herr Dr. Deichsel,
sehr geehrte Mitglieder der Selbsthilfegruppe,
liebe Gäste,

es gibt Anlässe, zu denen muss ich als OB gehen. Das gebietet eine Art protokollarische, amtliche Pflicht. Es gibt aber auch Anlässe, zu denen ich ausgesprochen gern gehe, weil ich dort Menschen treffe, vor deren Arbeit und Engagement ich großen Respekt und Achtung empfinde. Das ist heute der Fall. Warum ist das so? Weil mich ihre Arbeit, ihr füreinander Dasein rührt und weil ich heute im Prinzip nur eines tun muss: Danke sagen. Ein großes und hoffentlich gut hörbares Danke.

Danken bewahrt in guten Tagen vor Leichtsinn, in schweren Tagen vor Verzweiflung. Dankbarkeit schenkt ein bewusstes Leben mit Tiefgang. Mit Blick auf die heutige Feier, dürfen wir alle für 30 Jahre Selbsthilfegruppe Parkinson in Biberach danken. Das darf ich im Namen der Stadt Biberach und des Landkreises– Landrat hat mich ausdrücklich hierum gebeten. Gemeinsam gratulieren wir auch selbstredend zu Ihrem Jubiläum.

Meine Damen und Herren, zwei Eigenschaften prägen Ihre Arbeit – Zuwendung und Mitgefühl. Mitgefühl heißt, dass ich berühre und mich berühren lasse, heißt, dass mein Lächeln ein offenes Herz anzeigt. Wenn ich Mitgefühl habe, dann bin ich nahe bei jemandem, dann begleite ich ihn. Mitgefühl kommt aus dem griechischen „sympatheia". Es erinnert an das anziehende Wort Sympathie. Sie alle haben sich geöffnet, sind füreinander da – in der Information, im Austausch, aber ich bin mir völlig sicher: auch menschlich!

Und damit sind wir bei der Zuwendung! Wissen sie, was für mich den Sinn unseres Lebens ausmacht? Zuwendung zu üben, damit auch lieben zu lernen: die Mitmenschen, das Leben und a bissle auch „mich selbst". Auch wenn das Leben, wie in Ihren Schicksalen einen großen, unüberwindbaren Stein in den Weg gestellt hat. Ihre Zuwendung zueinander in ihrer Selbsthilfegruppe möge auch in Zukunft dazu beitragen Krankheit zu erleichtern, besser annehmen zu können und sich gegenseitig zu unterstützen!

Herzlichen Dank, allen, die in diesen 30 Jahren bereit waren sich einzubringen und Verwantwortung zu übernehmen – und damit bin ich auch insbesonder bei Ihnen liebe Frau Deichsel und sehr geehrter Herr Dr.Deichsel. Sie leisten seit 30 Jahren eine wichtige Arbeit für an Parkinson erkrankte Menschen in Biberach – voller Mitgefühl und Zuwendung. Dafür in unser aller Namen einen herzlichen Dank!